



Oberbürgermeister Richard Leibinger, Gabriele Laxander und Dieter Nagel nehmen die erste Ladenetz.de-Tankstelle in Südbaden in Betrieb. Das danebenstehende Elektroauto gehört zum Fuhrpark der Stadtwerke Waldkirch.
Fotos: Gabriele Zahn



Die Elektrotanksäule bietet eine Steckdose für schnelles Betanken und eine haushaltsübliche.

„Wir wollen Zeichen setzen“

Die Stadtwerke Waldkirch eröffnen und betreiben die erste Elektrotankstelle

Waldkirch (zg). Die erste Elektrotankstelle des bundesweiten Elektrotankstellennetzes „Ladenetz.de“ steht in Waldkirch. Am Dienstag wurde sie von den Stadtwerken Waldkirch eröffnet, die gleichzeitig auch ihr neues Elektroauto, einen Smart electric drive, vorstellten. Viele neugierige Bürger blieben stehen und stellten Fragen zur neuen Technologie.

„Die Stadtwerke wollen in Waldkirch Zeichen setzen und die Verbreitung von Elektromobilität vorantreiben“, meinte Geschäftsführer Dieter Nagel. Bereits Anfang des Sommers seien die Stadtwerke-Pedelects vorgestellt worden. Jetzt eröffnen und betreiben die Stadtwerke die erste Elektrotankstelle in Waldkirch. Die Elektrotankstelle wurde „in Waldkirchs bester Lage“ auf dem Blumenparkplatz installiert mit zwei Tankplätzen für ein schnelles Betanken eines Elektroautos. Passend zur Tankstelle haben die Stadtwerke

auch seit letzter Woche einen Smart electric drive in ihrem Fahrzeugbestand. Die Höchstgeschwindigkeit des Smart ED wird werksseitig mit 100 Kilometer pro Stunde angegeben, die Reichweite einer Batterieladung mit 135 Kilometer. Mindestens zwei Jahre wollen die Stadtwerke jetzt Erfahrungen mit der neuen Technologie sammeln.

Die Elektrotankstelle der Stadtwerke Waldkirch ist Teil des bundesweiten Elektrotankstellennetz „Ladenetz.de“. Kunden der Stadtwerke, die nachweisen, dass sie ein Elektroauto besitzen, erhalten von den Stadtwerken eine Tankkarte, mit der sie an allen „Ladenetz.de“-Tankstellen Strom tanken können. Abgerechnet wird über die Stadtwerke, bei der der Kartenbesitzer Kunde ist. So erhält beispielsweise ein Kunde der Stadtwerke München, wenn er in Waldkirch an der Tanksäule der Stadtwerke Waldkirch tankt, die Rechnung von den Stadtwerken München und zu dem Preis, den er

mit den Stadtwerken München vereinbart hat. In Südwestdeutschland ist die Tankstelle der Stadtwerke Waldkirch ein Leuchtturmprojekt. Die nächste Ladenetz.de-Tankstelle steht in Schwäbisch Gmünd. Ein dichtes Netz an Tankstellen der Stadtwerke-Kooperation für Elektromobilität gibt es derzeit um München und um Aachen.

Elektromobilität fördern

Um die Elektromobilität in Waldkirch zu fördern, erhalten Kunden der Stadtwerke Waldkirch, die ein Elektroauto fahren, an der Ladenetz.de-Tankstelle den Strom bis auf weiteres kostenlos. Selbstverständlich würden die Stadtwerke auch in ihrer Tankstelle in Waldkirch nur Ökostrom anbieten „zu 100 Prozent aus Wasserkraft gewonnen und zertifiziert“. Die Stadtwerke Waldkirch wollen weitere Akzente setzen. Zusammen mit allen anderen deutschen Stadtwerken sind sie Ökostrom-Kooperationspartner von

Opel. Der neue Opel Ampera wird derzeit in den Markt eingeführt; er ist ein Elektroauto mit sogenanntem „Range-Extender“. Hierfür und für alle reinen Elektroautos können bei den Stadtwerken Waldkirch Sonderpreise vereinbart werden. „Der Smart ED wird demnächst verfügbar sein“, meinte Nagel. Auch das Betanken von Pedelects ist an der „Ladenetz.de“-Tankstelle möglich. Mit der Tankkarte kann auch die haushaltsübliche Steckdose an der Tanksäule entriegelt werden. Die Vorstellung der neuen Elektrotankstelle erregte bei den Bürgern Aufmerksamkeit. Sie blieben stehen, betrachteten interessiert den Smart mit den grünen Felgen und die schlanke Tanksäule, die in den Farben der Waldkircher Stadtwerke auf sich aufmerksam macht. Die beiden Stellplätze rechts und links der Tanksäule sind reserviert für Elektroautos, die betankt werden. Nagel rechnet damit, dass die beiden Tankplätze bis mindestens 2014 den Bedarf in Waldkirch decken.